



Postulat Steiner Reto (EVP) und Mitunterzeichnende vom 21. Januar 2008: Prüfung der Einführung des integrierten Aufgaben- und Finanzplans (IAFP) (am 19. Mai 2008 erheblich erklärt); Berichterstattung und Antrag auf Abschreibung

Sehr geehrter Herr Stadtratspräsident
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

1. Grundlagen

- Vorakten
- Beschluss des Gemeinderates vom 15. Januar 2020, Traktandum 7
- Bericht und Antrag des Finanzamtes vom 25. Februar 2020 mit den darin erwähnten Beilagen
- Beschluss des Gemeinderates vom 11. März 2020, Traktandum 15

2. Inhalt der Vorlage

Ein erheblich erklärtes Postulat verpflichtet den Gemeinderat, das postulierte Anliegen zu prüfen. Über das Ergebnis der Prüfung hat der Gemeinderat innerhalb von zwei Jahren Bericht zu erstatten und gegebenenfalls Antrag zu stellen. Kann die Frist von zwei Jahren nicht eingehalten werden, ersucht der Gemeinderat den Stadtrat um eine Fristverlängerung. Über die Abschreibung des Postulats entscheidet der Stadtrat. Das vorliegende Postulat wurde bereits im Jahr 2008 Stadtrates eingereicht und erheblich erklärt. Bislang blieb der Vorstoss jedoch unbearbeitet.

Die Geschäftsprüfungskommission machte den Gemeinderat mit Schreiben vom 9. Dezember 2019 auf dieses Versäumnis aufmerksam und ersuchte den Gemeinderat, dem Stadtrat den fehlenden Prüfbericht in absehbarer Zeit vorzulegen. Der Gemeinderat hat sich der Thematik an seiner Sitzung vom 15. Januar 2020 angenommen und das Finanzamt mit der unmittelbaren Ausarbeitung eines Prüfberichts beauftragt.

Der Gemeinderat befasste sich alsdann an seiner Sitzung vom 11. März 2020 mit der Vorlage. Mit Verweis auf den Prüfbericht des Gemeinderates vom 11. März 2020 (= Beilage) und den mündlichen Ausführungen des zuständigen Gemeinderates anlässlich der Stadtratssitzung vom 14. September 2020 orientiert der Gemeinderat den Stadtrat über das Ergebnis der Prüfung. Gestützt auf die im Prüfbericht dargelegte Argumentation beschloss der Gemeinderat, auf die Einführung eines gängigen IAFP zu verzichten. Zusammenfassend lässt sich zum einen festhalten, dass die Einführung zusätzlicher Zielgrössen mit damit verbundenen Indikatoren auf der Ebene von zu schaffenden Produktgruppen nicht zielführend sein wird. Zum anderen gelingt mit den bestehenden Steuerungsinstrumenten, wie unter anderem dem Budget, dem Finanzplan sowie den Richtlinien der Regierungstätigkeit bereits eine effiziente Gestaltung der städtischen Weiterentwicklung. Nebst der Finanzstrategie, die vom Gemeinderat im Hinblick auf die frühzeitige Gegensteuerung möglicher entstehender Risiken periodisch überarbeitet und verabschiedet wird, wird neu der Prozess zur Erarbeitung des Budgets und des Finanzplans umgestellt. Diese Massnahme soll bewirken, dass zukünftig negative Entwicklungen noch früher erkannt werden und entsprechend frühzeitig gegengesteuert werden kann.



Gestützt auf diese Ausführungen beantragen wir Ihnen Zustimmung zu folgendem

Beschlussesentwurf:

Der Stadtrat, gestützt auf Art. 59 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates vom 24. Juni 2019 sowie nach Kenntnisnahme des gemeinderätlichen Prüfberichtes vom 11. März 2020 und der mündlichen Erläuterungen des Gemeinderates anlässlich der Sitzung vom 14. September 2020,

beschliesst:

- 1. Das Postulat Steiner Reto (EVP) und Mitunterzeichnende vom 21. Januar 2008: Prüfung der Einführung eines integrierten Aufgaben- und Finanzplans (IAFP) wird als erledigt vom Protokoll des Stadtrates abgeschrieben.**
- 2. Das Sekretariat des Stadtrates wird mit dem weiteren Vollzug beauftragt.**

Berichterstattung: Gemeinderat Roberto Di Nino, Ressortvorsteher Finanz- und Steuerwesen

Langenthal, 11. März 2020

IM NAMEN DES GEMEINDERATES

Der Stadtpräsident:

Reto Müller

Der Stadtschreiber:

Daniel Steiner

■ Prüfbericht des Gemeinderates vom 11. März 2020